

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0114/18	26.04.2018
zum/zur		
A0026/18 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Wettbewerb städtebauliches Gesamtkonzept Hasselbachplatz		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		22.05.2018
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten		21.06.2018
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		09.08.2018
Stadtrat		16.08.2018

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 05.04.2018 gestellten Antrag A0026/18 „Wettbewerb städtebauliches Gesamtkonzept Hasselbachplatz“ nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Die Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbes für den Hasselbachplatz nach RPW 2013 wird aus Sicht der Stadtverwaltung als nicht zielführend gesehen. Wettbewerbe begründen sich für Bereiche, für die der Bedarf einer grundsätzlichen städtebaulichen Umgestaltung besteht.

Eine solche städtebauliche Umgestaltung liegt hier nicht vor. Es bestehen jedoch Handlungsbedarfe in der Aufwertung der Aufenthaltsqualität, insbesondere in der Neuaufteilung der Verkehrsflächen, durch Beseitigung vorhandener verkehrlicher Missstände, wie z. B.:

- ➔ Rückbau der Radwege am Hasselbachplatz und entlang der Hallischen Straße und dafür fahrbahnbüdige Führung des Radverkehrs teilsepariert (Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen), ggf. auch im Mischverkehr, insbesondere im Breiten Weg Hallische Straße, Otto-von-Guericke-Straße, Sternstraße sowie in der kreisverkehrsähnlichen Anlage auf dem Hasselbachplatz
- ➔ Schaffung fahrbahnnaher Furten für Fußgänger an den Ein- und Ausfahrten - Anlage von Aufmerksamkeitsfeldern und Reduzierung der Radien am Hasselbachplatz
- ➔ Schaffung eines gepflasterten Innenrings in der Fahrgasse der kreisverkehrsähnlichen Anlage, der von Lkw und Müllfahrzeugen beim Ein- und Ausfahren des Platzes ggf. überfahren werden kann
- ➔ Verbreiterung der Haltestelleninseln und Vorschieben dieser Inseln bis an die neu zu schaffenden Fußgängerfurten zulasten von Teilflächen für den ruhenden Verkehr (Otto-von-Guericke-Straße, Breiter Weg)
- ➔ Schaffung einer Querung für Radfahrer und Fußgänger in Höhe der Einsteinstraße (Otto-von-Guericke-Straße)

Aufgrund der Komplexität der Maßnahmen zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität bedarf es daher einer gesamtheitlichen Überplanung aller Verkehrsflächen, um daraus entsprechende Einzelmaßnahmen ableiten zu können (siehe bspw. A0053/18 - Fahrradschutzstreifen am Hasselbachplatz).

Allerdings ist dabei zu beachten, dass diese städtebaulichen Neuordnungen den kurz- und mittelfristig förderrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen. Entsprechend der VV-Landeshaushaltsordnung Land Sachsen-Anhalt zu § 44 LHO besteht für die Dauer von 25 Jahren eine Zweckbindung für die verwendeten Fördermittel (vgl. Nr. 8.2.4 unter den

Ausführungen zu § 44 LHO (S. 54)). Die Nichtbeachtung der Zweckbindung durch den Rückbau oder wesentliche Veränderung der geförderten Anlagen führt zu den in § 44 LHO verankerten Sanktionsmöglichkeiten des Landes gegenüber der Landeshauptstadt [Rückforderung der Fördermittel, Strafzinsberechnung für die rückgeforderten Fördermittel].

- Der Ausbau der Liebigstraße erfolgte mit Fördermitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes im Jahr 1996. Die Zweckbindung endet nach Ablauf des Jahres 2021.
- Der Ausbau des Breiten Weges (Hasselbachplatz - Keplerstraße) erfolgte im Jahr 1998. Die Zweckbindung endet nach Ablauf des Jahres 2023.
- Der Ausbau des Hasselbachplatzes erfolgte in den Jahren 1997 bis 1999. Die Zweckbindung endet nach Ablauf des Jahres 2024.
- Der Ausbau der Leibnizstraße erfolgte in den Jahren 1998 bis 1999. Die Zweckbindung endet nach Ablauf des Jahres 2024.
- Der Ausbau der Sternstraße (Hasselbachplatz - Buckauer Tor) erfolgte in den Jahren 1999 bis 2000. Die Zweckbindung endet nach Ablauf des Jahres 2025.
- Der Ausbau der Otto-von-Guericke-Straße (Seitenbahnen Hasselbachplatz - Keplerstraße) erfolgte in den Jahren 2001 bis 2004. Die Zweckbindung endet nach Ablauf des Jahres 2029.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr